

wöchentlich Versammlungen durchgeführt werden. „Wie verkraftet ihr das?“, fragten die Genossen aus Spremberg. Sie denken dabei an die anderen Verpflichtungen, die eben ein Parteimitglied hat. „Was macht ihr denn jede Woche in den Versammlungen?“, fragte der Mitarbeiter der Bezirksleitung. Alle Genossen waren sich darüber einig, daß die Parteigruppen auch in den staatlichen Organen eine große Rolle spielen, daß ihnen die Parteileitungen helfen müssen. Davon lassen sich ja eben die Genossen auch in Senftenberg leiten. Als aber der Parteisekretär beim Rat des Kreises Guben antwortet, daß die staatlichen Leiter die Beratungen der Parteigruppen benutzen, um ihre fachlichen Probleme darzulegen, war eigentlich die Frage nach dem „Warum so viel des Guten“ beantwortet. Die fachlichen Probleme der staatlichen Leiter gehören nicht in die Parteigruppe. Die Parteigruppe hat Erziehungsarbeit zu leisten, als Voraussetzung zur Lösung staatlicher Aufgaben. Werden in ihren Zusammenkünften die Probleme der staatlichen Leiter beraten, so werden sie von ihren eigentlichen Aufgaben abgelenkt und die staatlichen Leiter ihrer Verantwortung enthoben, wichtige Fachprobleme mit allen Mitarbeitern des entsprechenden Arbeitsbereiches zu beraten. Man kann natürlich für die Arbeit der Parteigruppen, für ihre Anleitung, keine Rezepte geben. Aber es gibt Grundsätze, sie basieren auf dem Statut der Partei, die das Kriterium für diese Arbeit sein sollten. Hier wird gesagt, das Fundament der Partei bilden ihre Grundorganisationen. Das höchste Organ der Grundorganisation ist die Mitgliederversammlung. Diese Festlegungen werden nicht aufgehoben durch die Möglichkeit, Parteigruppen bilden zu können. Aber die Parteigruppen haben

Methodische Ratschläge

Über den Informationsbericht einer Grundorganisation

- m Grundlage aller Informationen sind die Beschlüsse des ZK und anderer übergeordneter Parteiorgane. Die Berichte der Grundorganisationen müssen Auskunft darüber geben:
- g 0 Auf welche Schwerpunkte die Parteileitung ihre Führungstätigkeit konzentriert, wie sie mit Hilfe der Parteimitglieder eine breite politische Massenarbeit organisiert.
- l # Wie die Parteimitglieder und die Werktätigen die in den Beschlüssen und in den Volkswirtschaftsplänen gestellten politischen und ökonomischen Aufgaben verstanden haben.
- * O Was für Ergebnisse, Erfahrungen, Methoden, Initiativen es bei der Verwirklichung der Beschlüsse gibt.
- l Die Leitungen der GO gewinnen ihre Informationen in erster Linie durch wirkungsvolle politische Massenarbeit, über den ständigen Kontakt mit den Werktätigen, den Massenorganisationen und den Wirtschaftsfunktionären. Sie konzentrieren sich bei der Einschätzung vor allem auf folgende Probleme:
- § ®-Die Entwicklung des innerparteilichen Lebens und' die Rolle der Parteimitglieder bei der Durchführung der Beschlüsse der Partei.
- l ^ Die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins, Stimmung, typische Argumente, Hinweise, Verhaltensweisen und gegenseitige Beziehungen der Werktätigen.

tung der Arbeiterklasse und zur Aufrechterhaltung ihrer eigenen Macht bedient hat. Die Paktierpolitik rechter Führer der Sozialdemokratie mit der Monopolbourgeoisie führte stets zu Niederlagen der Arbeiterklasse und zu schweren Blutopfern für das ganze Volk.

•fr

Die Novemberrevolution hat gelehrt,

daß die Arbeiterklasse ihrer historischen Aufgabe nur gerecht werden kann, wenn an ihrer Spitze eine festgefügte revolutionäre Kampfpartei steht, die sich konsequent und schöpferisch von den Lehren des Marxismus-Leninismus leiten läßt. Eine solche Partei gab es am Vorabend und am Beginn der Novemberrevolution noch nicht. Erst während der

Revolution gründete die Vorhut der Arbeiterklasse die Kommunistische Partei Deutschlands.

In hartem Kampf mit Imperialismus und Opportunismus, die Lehren der Novemberrevolution beherzigend, entwickelte sich die revolutionäre Partei der deutschen Arbeiterklasse in großen, erfolgreichen Klassenschlachten und über zeitweilige Rückschläge und Irrtümer hinweg zur erfahrensten und erfolgreichsten Partei der deutschen Geschichte.